

DORVhs

Strukturentwicklungsplan für den Verbund der Volkshochschulen im Kreis Plön

Dr. Christine Künzel (Leitung)



Der Verbund der KVHS Plön



Zur Geschichte und Funktion der KVHS Plön

- Die Kreisvolkshochschule Plön ist ein Verbund von 11 kleineren, (bis auf eine) ehrenamtlich geführten Volkshochschulen und einer Bildungsstätte (akademie am see. koppelsberg).
- Die KVHS stellt ein einzigartiges regionales Bildungs- und Kulturnetzwerk dar, das seit mehr als 50 Jahren besteht (1968 gegründet) und dessen Erhalt es nachhaltig zu sichern gilt.
- Ziel: Schaffung einer institutionellen Basis für gemeinsame Interessenvertretung, für organisatorische Unterstützung in der Region und für übergreifende Veranstaltungsformen

Für die KVHS wurden in der Satzung die Aufgaben festgeschrieben:

- die örtlichen Volkshochschulen durch Beratung, Förderung, Entlastung und Abstimmung ihrer Arbeit im Kreisgebiet zu unterstützen,
- intensive Arbeitsformate (Integrationskurse u.a.) zu pflegen, die außerhalb der finanziellen und personellen Möglichkeiten der örtlichen Volkshochschulen liegen.
- Damit ist die KVHS seit Gründung **sowohl Dienstleister** für die Mitglieder **als auch Weiterbildungsträger** eigener Kursangebote.

Zur Lage der Volkshochschulen in Schleswig-Holstein

- bundesweit werden lediglich 14,2 % der Volkshochschulen neben- bzw. ehrenamtlich geleitet
- in Schleswig-Holstein sind es 66,4 %
- Die gewachsene Struktur der schleswig-holsteinischen Volkshochschullandschaft profitiert von dem großen bürgerschaftlichen Engagement zahlreicher Ehrenamtler*innen.
- Um in allen Regionen gleichermaßen eine flächendeckende Grundversorgung sicherzustellen, ist in den strukturschwachen Kreisen jedoch eine Ausweitung des Hauptamtes notwendig, das eng mit den ehrenamtlichen Volkshochschulen kooperieren muss, mit dem Ziel diese zu stützen.

So ja auch das Modell der KVHS Plön ...

... aber das reicht nicht mehr aus!

Folge: Die ehrenamtlich geleiteten Volkshochschulen im Kreis Plön sind massiv gefährdet, da sich keine ehrenamtlichen Nachfolger*innen mehr finden lassen.

DORVhs: Garanten der Teilhabe an Bildung und Kultur im ländlichen Raum

- Die kleineren Volkshochschulen im Verbund der Kreisvolkshochschule Plön tragen in hohem Maße zur Sicherung eines breitgefächerten Bildungs- und Kulturangebots im ländlichen Raum bei.
- Sie sind zentrale Garanten der Teilhabe an Bildung und Kultur im Sinne der Daseinsvorsorge und Steigerung der Lebensqualität in einer strukturschwachen Region.
- Wenn nichts passiert, dann werden die kleineren ehrenamtlich geleiteten Volkshochschulen in den kommenden Jahren nach und nach „sterben“, weil sich keine Nachfolger*innen finden
- Ist ein Standort erst einmal „tot“, ist es zu spät

Daher muss jetzt verantwortungsvoll präventiv gehandelt werden, um ein breitgefächertes Bildungsangebot im ländlichen Raum weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Projekt Strukturentwicklungsplan

- Durchführung einer Bedarfsanalyse zur personellen, räumlichen und finanziellen Situation der Volkshochschulen im Verbund der KVHS Plön
- Erstellung eines Strukturentwicklungsplans für den Verbund der Volkshochschulen im Kreis Plön
- Unterstützung durch „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ (Beratung, Sicherung des Erhaltes und der Nachfolge der Leitungen und Vorstände der VHSn etc.)

Vorbild: Pilotprojekt in 2021, in dem ein Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Ostholstein erstellt wurde.

Von den Erkenntnissen dieses Projektes kann das hier avisierte Projekt enorm profitieren, es weiterentwickeln und daraus eine Musterstrategie für Volkshochschulen in anderen ländlichen Räumen in S-H entwickeln, die neue Maßstäbe setzt.

Projekttablauf

- Erstellen einer Zusammenschau beispielhaft möglicher Leistungen aus vorhandenen Praxisbeispielen (1.–3. Monat)
- SWOT-Analyse der bestehenden Weiterbildungsstrukturen im Kreis Plön (1.–3. Monat)
- Dialogische Erhebung und Erstellung einer Zusammenschau benötigter Leistungen nach Orten (2.–4. Monat)
- Darstellung möglicher Kooperationsstrukturen; Einholen der Bestätigungen entsprechender Partner (2.–5. Monat)
- Aufstellen eines Finanzierungskonzepts und Vorlage der benötigten Förderung (5.–6. Monat)
- Vortrag in den relevanten Gremien (6.–8. Monat)
- Dokumentation des Vorgehens als mögliche Handreichung für weitere Kreise (8.–9. Monat)

Start: möglichst noch in 2022

Innovative Aspekte

Es geht nicht darum, die bestehenden Strukturen einfach nur zu erhalten, sondern ...

Die Erstellung eines Strukturentwicklungsplans für die Volkshochschulen im Verbund der KVHS Plön bietet die **große Chance**, dass im Rahmen des Projektes althergebrachte Strukturen, Konzepte und Arbeitsweisen hinterfragt und innovative Ideen, Strategien sowie Kooperations- und Finanzierungsmodelle entwickelt werden können.

Zudem hat das Projekt das **Potential für eine weite regionale Ausstrahlung** über den Kreis Plön hinaus.

Da einige Standorte der Kreisvolkshochschule Plön nicht im Bereich der **AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz** e.V. liegen, sondern in der **AktivRegion Ostseeküste** e.V., handelt es sich um ein Projekt, das in **Kooperation der beiden AktivRegionen** gefördert werden könnte.

Kooperationsprojekt zweier AktivRegionen?

Standorte AktivRegion Holsteinische Schweiz

- Plön
- Preetz
- Ascheberg
- Wankendorf
- Schwentinal

Standorte AktivRegion Ostseeküste

- Schönberg
- Schönkirchen
- Heikendorf
- Laboe
- Lütjenburg
- Hohwacht

Kosten- und Finanzierungsplan

Kostenplan Projekt: DORVhs - Strukturentwicklungsplan für die Volkshochschulen im Kreis Plön

a) förderfähige Kosten	
Erstellung Strukturentwicklungsplan (nicht investiv)	20.000,00 €
Zwischensumme	20.000,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	3.800,00 €
Zwischensumme	3.800,00 €
Gesamtkosten	23.800,00 €

Gliederung der Kosten nach:

Pfandung
 Investitionen (baul.)
 Baunebenkosten
 Investitionen (außer baut.)
 nicht investiv
 Sachkosten
 Sonstige

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2022	2023
1.) Eigenleistung	4.000,00 €	1.333,35 €	2.666,67 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 80 %)	16.000,00 €	5.333,33 €	10.666,66 €
3.) Dritte			
Zwischensumme	20.000,00 €	6.666,68 €	13.333,33 €
b) der nichtförderfähigen Kosten			
	Gesamt	2022	2023
1.) Eigenleistung	3.800,00 €	1.266,66 €	2.533,33 €
2.) Dritte			
Zwischensumme	3.800,00 €	1.266,66 €	2.533,33 €
Gesamtfinanzierung	23.800,00 €	7.933,34 €	15.866,66 €

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Dr. Christine Künzel

KVHS Plön

Tel.: 04522 / 2327

E-Mail: christine.kuenzel@kvhs-ploen.de